

Medienmitteilung

Klares Bekenntnis zur Olympia-Kandidatur

Der Verein Wirtschaftsforum Oberwallis spricht sich für die Olympia-Kandidatur Sion 2026 aus. Die Mitglieder sind überzeugt, dass Olympische Winterspiele im Wallis für starke wirtschaftliche Impulse sorgen werden.

Die Mitglieder des Vereins Wirtschaftsforum Oberwallis konnten sich vergangene Woche beim Olympia-Frühstück im World Nature Forum in Naters aus erster Hand über die Olympia-Kandidatur Sion 2026 informieren lassen. Rund 70 Personen folgten den Ausführungen von Staatsrat Frédéric Favre und dem Olympia-Delegierten Ralf Kreuzer. Im Anschluss führte der Verein eine anonymisierte Umfrage unter allen Mitgliedern durch. „Die Unterstützung für Sion 2026 ist im Verein unbestritten“, kommentiert Geschäftsleiter Ivo Nanzer die Umfrageresultate. 98 Prozent der Mitglieder, die ihre Stimme abgaben, sprechen sich für die Kandidatur aus.

Olympische Dynamik nutzen

Erfahrungsgemäss werden die Investitionen im Vorfeld und die Durchführung der Olympischen Spiele zu einer höheren Wertschöpfung und Beschäftigung führen. „Dieses Argument überzeugt unsere Mitglieder“, fasst Nanzer die Rückmeldungen zusammen. „Sie sehen die unmittelbaren wirtschaftlichen Auswirkungen als starken Impuls für die Region und wollen die olympische Dynamik für das eigene Unternehmen nutzen.“ Die Winterspiele sollen helfen, laufenden Reformen zu beschleunigen und konkrete Projekte umzusetzen. Davon können auch kleine Unternehmen profitieren. Ausserdem hat Staatsrat Favre die Mitglieder überzeugt, dass es am Gastgeber liegt, Sion 2026 ohne Defizit zum Erfolg zu führen. „Dann werden die wirtschaftlichen Auswirkungen von langfristiger Natur sein“.

Ja-Parole im Sinne der Wirtschaft

Der Verein Wirtschaftsforum Oberwallis empfiehlt, am 10. Juni 2018 dem kantonalen Kredit über 100 Millionen Franken für Sion 2026 zuzustimmen.

Naters, 08.05.2018

Der Verein Wirtschaftsforum Oberwallis zählt 90 Mitglieder und engagiert sich für die Oberwalliser Wirtschaft. Den 3-köpfigen Vorstand bilden Mario Kalbermatter (Präsident), Nicole Zenhäusern-Camenisch (Vizepräsidentin und Aktuarin) sowie Alain Zuber (Finanzen). Die Geschäftsführung nimmt Ivo Nanzer von der RW Oberwallis AG (RWO AG) wahr, an welcher der Verein Wirtschaftsforum Oberwallis mit einem Drittel der Aktien beteiligt ist.